

Sammlung Theaterzettel

Großes Vokal- und Instrumentalkonzert im Theatersaal

1833-04-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 24. April, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Wegen plötzlich eingetretener Unpäßlichkeit des Herrn Nieser und der Mlle. Weyfer, wird statt der angekündigten Oper „Othello“:

Fräulein Henriette Carl,

erste Sängerin der großen Theater Italiens, Mitglied der philharmonischen Gesellschaft in Rom,

ein großes

Vocal- u. Instrumental-Concert im Theatersaale

heute zu geben die Ehre haben.

I.

1. Ouvertüre der Oper „Wilhelm Tell,“ von Rossini.
2. Rondeau von Nicolini, gesungen von Fräulein Carl.
3. Potpourri für Clarinette von Spaeth, vorgetragen von Herrn Gäßner.
4. Arie aus: Ultimo Giorno di Pompeji, von Paccini, vorgetragen von Fräulein Carl.
5. Scene und Duett aus der Oper „Jessonda,“ von Spohr, vorgetragen von Fräulein Carl und Herrn Diez.

II.

1. Ouvertüre der Oper „Ferdinand Cortez,“ von Spontini.
2. Variationen von Mercadante, componirt für Fräulein Carl und von ihr vorgetragen.
3. Capriccio über schwedische Nationallieder von B. Romberg, vorgetragen von Herrn Eichhorn d. j.
4. Arie aus „Semiramis,“ von Rossini, vorgetragen von Fräulein Carl.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für dieses Concert zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 24. April, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.